

Wir fordern angesichts der kriegesischen Auseinandersetzungen in Syrien, Irak, Kurdistan, Israel und Palästina, Libyen, Zentralafrika, Sudan, Eritrea, Somalia und in der Ukraine:

!Grosszügige Aufnahme von Kriegsflüchtlingen bei uns in der Schweiz. Unterkunft ist auch bei Privaten zu ermöglichen.!

!Stopp aller Waffenlieferungen. Keine Geschäfte mit Kriegstreibern.!

!Verstärkte humanitäre Hilfe für Flüchtlinge und Notleidende vor Ort. Unterstützung beim Wiederaufbau zerstörter Gebiete.!

!Einhaltung der Uno-Charta für den Frieden.!



Samstag, 20. Sept. 2014,
14 Uhr, Bahnhofplatz St. Gallen

Rede von Anni Lanz,
Menschenrechtsaktivistin, Basel;
Lieder zu Krieg und Frieden: Hans Fässler,
Historiker, Lehrer, St. Gallen;
**Kurzvoten: Demokratisch-Kurdisches
Gesellschaftszentrum St. Gallen
und Schweizerischer Friedensrat**

Es laden ein
als Veranstalter: CaBi Antirassismus-Treffpunkt St. Gallen, Amnesty International St. Gallen, Demokratisch Kurdisches Gesellschaftszentrum St. Gallen, Verein Gerechtigkeit und Demokratie für Sri Lanka, Solidaritätsnetz Ostschweiz, Friedenswoche St. Gallen, Förderverein Bodensee-Friedensweg, Schweizerischer Friedensrat.
als unterstützende Organisationen: Amnesty International Rorschach/Rheintal/Sargans-Werdenberg, Caritas St. Gallen-Appenzell, Claro-Laden Rorschach/St. Gallen, Gewerkschaftsbund AR/SG/TG, Grüne Stadt St. Gallen/TG /Junge Grüne SG, GSoA SG, HEKS Regionalstelle Ostschweiz, IFOR Internationaler Versöhnungsbund, Schweiz, Kulturverein Wattwil und Umgebung, Ökumenische Kommission GFS SG/AIAR, Olivenzweig St. Gallen, Politische Frauengruppe St. Gallen, Religiös-sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz, Sozialdemokratische Partei SG/TG/Stadt St. Gallen/JUSO SG/TG, Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung, SUFO-Organisationskomitee, Verein Frieden und Bildung für die Nuba (Sudan), Volkshaus St. Gallen.

**Aufruf zur Kundgebung gegen Krieg –
für Solidarität mit dessen Opfern und
für grosszügige Aufnahme von Kriegsflüchtlingen**